

ChannelOS Master Service Agreement

Stand 9. Dezember 2020

Die Bestimmungen dieses Master Service Agreement, finden immer dann Anwendung, wenn der Kunde Services der channelXperts GmbH („channelxperts“) mit der Marke ChannelOS kostenpflichtig oder kostenfrei nutzt.

channelxperts behält sich vor, dieses Master Service Agreement jederzeit mit Wirksamkeit auch innerhalb der bestehenden Vertragsverhältnisse zu ändern. Über derartige Änderungen wird channelxperts den Kunden mindestens 30 Kalendertage vor dem geplanten Inkrafttreten der Änderungen in Kenntnis setzen. Sofern der Kunde nicht innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Mitteilung widerspricht und die Inanspruchnahme der Services auch nach Ablauf der Widerspruchsfrist fortsetzt, so gelten die Änderungen ab Fristablauf als wirksam vereinbart. Im Falle des Widerspruchs des Kunden wird der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen fortgesetzt, sofern er nicht von channelxperts ordnungsgemäß gekündigt wird. In der Änderungsmitteilung wird channelxperts den Kunden auf sein Widerspruchsrecht und auf die Folgen hinweisen.

Inhalt

1. Definitionen	2
2. Services	2
3. Bedingungen	3
3.1 Angebote und Bestellungen	3
3.2 Preise	3
3.3 Rechnungsstellung und Bezahlung	3
3.5 Dauer und Kündigung	4
4. Eigentumsrechte	5
5. Daten der Portalnutzer	6
5. Inhalte des Kunden	6
6. Support	7
7. Geheimhaltung	7
8. Gewährleistung und Haftung	8
8.1 Gewährleistungsbeschränkung	8
8.2 Haftungsbeschränkung	8
8.3 Verjährung	9
9. Datensicherheit	9
10. Sonstiges	10
10.1 Abtretung; Untervergabe	10
10.2 Schriftformerfordernis	10
10.3 Höhere Gewalt	10
10.4 Mitteilungen	10

10.5 Maßgebliches Recht, Gerichtsbarkeit und Sprache 10

1. Definitionen

Drittprodukte	Software, Middleware oder Anwendungen von einem Drittanbieter als Herausgeber oder Lizenzgeber.
Kunde	Organisation, die channelxperts mit der Bereitstellung eines Portals beauftragt
Login-Daten	Benutzernamen und Kennwörter
Nutzer	Jede Person, die ein aktives Benutzerkonto mit Zugang zu mindestens einem channelxperts Portal erstellt hat
Nutzungsbedingungen	Vereinbarung zwischen channelxperts und dem einzelnen Nutzer – wird als Anlage 1 auch Bestandteil dieses Vertrages
Portal	Angebot unter www.ChannelOS.net oder nach Absprache
Subscription Level	channelxperts bietet verschiedene Editionen (Subscription Levels) an, um unterschiedlichen Kundenanforderungen gerecht zu werden. Die Editionen (Subscription Levels) unterscheiden sich durch die maximal verfügbare Anzahl an Benutzerkonten, Bereitstellungsoptionen, maximal nutzbarem Speicherplatz und Verfügbarkeit von Pages, dem ChannelOS eigenen Content Management System.

2. Services

2.1 Die Bestimmungen dieses Vertrags gelten (sofern keine von beiden Parteien unterzeichnete gesonderte schriftliche Vereinbarung über die bestellten Services vorliegt) immer dann, wenn der Kunde Services oder Dienste von channelxperts nutzt. Inhalt und Umfang der Services und Dienste bestimmen sich nach den jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen, im Übrigen nach den jeweils aktuell auf dem Portal verfügbaren Funktionalitäten.

2.2 Zu den auf dem Portal verfügbaren Diensten können auch Dienste Dritter gehören, zu welchen channelxperts lediglich den Zugang vermittelt. Für die Inanspruchnahme derartiger Dienste – die jeweils als Dienste Dritter kenntlich gemacht sind – können von diesem MSA abweichende oder zusätzliche Regelungen gelten, auf die channelxperts jeweils hinweisen wird.

2.3 Ein Anspruch auf die Nutzung der auf dem Portal verfügbaren Dienste besteht nur im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten bei channelxperts. channelxperts bemüht sich um eine möglichst unterbrechungsfreie Nutzbarkeit seiner Dienste. Jedoch können durch technische Störungen (wie z. B. Unterbrechung der Stromversorgung, Hardware- und Softwarefehler, technische Probleme in den Datenleitungen) zeitweilige Beschränkungen oder Unterbrechungen auftreten.

channelxperts erbringt die auf dem Portal angebotenen Leistungen lediglich im Rahmen der eigenen technischen und betrieblichen Möglichkeiten. channelxperts behält sich jederzeit das Recht vor, kostenfreie Dienste in kostenpflichtige Dienste zu wandeln. Umgekehrt behält sich channelxperts jederzeit vor, kostenpflichtige Dienste in kostenfreie Dienste zu wandeln.

2.4 channelxperts führt im Rahmen seiner Disaster Recovery Strategie eine tägliche Sicherung aller Daten durch. Ein Rückspielen der Daten ist nur im Wege eines Überschreibens der aktuellen Daten möglich. Ein Zugriff auf einzelne Datensätze innerhalb des Backups ist daher nicht möglich.

2.5 channelxperts ist jederzeit berechtigt, auf dem Portal unentgeltlich bereitgestellte Dienste zu ändern, neue Dienste unentgeltlich oder entgeltlich verfügbar zu machen und die Bereitstellung unentgeltlicher Dienste einzustellen. channelxperts wird hierbei jeweils auf die berechtigten Interessen des Kunden Rücksicht nehmen.

2.6 Hat der Kunde Änderungswünsche oder möchte er zusätzliche Dienste oder Funktionen bei channelxperts beauftragen, hat dies durch eine separate Anfrage zu erfolgen. channelxperts wird solche Anfragen möglichst zeitnah prüfen und dem Kunden ein entsprechendes Angebot unterbreiten.

2.7 channelxperts hat das Recht Nutzer zu kontaktieren, sofern diese eine entsprechende Einwilligung erteilt haben. Dies gilt auch für Nutzer, die durch den Kunden vermittelt wurden.

3. Bedingungen

3.1 Angebote und Bestellungen

Kunden können über das Online-Bestellformular Bestellungen aufgeben. Alle Bestellungen bedürfen der Annahme durch channelxperts. channelxperts behält sich vor, Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Bei einer juristischen Person muss die Anmeldung durch eine unbeschränkt geschäftsfähige und vertretungsberechtigte natürliche Person erfolgen. channelxperts wird dem Kunden Login-Daten zuweisen. Durch die Annahme und Verwendung der Login-Daten bestätigt der Kunde die Gültigkeit der Nutzungsbedingungen.

Der Kunde und channelxperts sind innerhalb ihrer jeweiligen Organisation verantwortlich dafür, die Login-Daten geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden sicher zu stellen, dass die Login-Daten und die Nutzung der zur Verfügung stehenden Dienste ausschließlich durch den Kunden bzw. durch die vom Kunden bevollmächtigten Personen erfolgt. Steht zu befürchten, dass unbefugte Dritte von den Zugangsdaten des Kunden Kenntnis erlangt haben oder erlangen werden, ist channelxperts unverzüglich zu informieren. Der Kunde haftet für jedwede Nutzung und/oder sonstige Aktivität, die unter seinen Zugangsdaten ausgeführt wird, nach den gesetzlichen Bestimmungen.

3.2 Preise

Die Preise für die im Rahmen dieser Vereinbarung erworbenen Services entsprechen den zum jeweiligen Zeitpunkt aktuellen Preisen für das gewählte Subscription Level in der entsprechenden channelxperts-Vertriebsregion oder gemäß dem Angebot von channelxperts. Sofern channelxperts ein Festpreisangebot gemacht hat und der Kunde anschließend die Ausführung von zusätzlichen Arbeiten verlangt, werden diese zusätzlichen Arbeiten entweder gemäß einer Vereinbarung mit channelxperts oder, bei Fehlen einer solchen Vereinbarung, zu den zu diesem Zeitpunkt geltenden Preisen für Zeit- und Materialaufwand von channelxperts abgerechnet. Anzahlungen werden nicht zurückerstattet. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer und allen anderer anfallenden Steuern und Abgaben, sowie Zollgebühren.

Der Kunde hat jederzeit das Recht, sein Subscription Level auf eine höhere Stufe zu upgraden. Bereits geleistete Zahlungen werden auf die höheren Gebühren angerechnet. Der Wechsel auf eine niedrigere Stufe (Downgrade) ist nur zum Ende eines Vertragszeitraumes möglich. Eventuell bereits geleistete Zahlungen werden nicht erstattet.

3.3 Rechnungsstellung und Bezahlung

Sofern nicht anders vereinbart, werden die Services auf monatlicher Basis im Voraus in Rechnung gestellt. Sämtliche Zahlungen sind 14 Tage nach Rechnungsdatum fällig. Sofern nicht anders vereinbart, bezahlt der Kunde channelxperts in Euro. Zusätzliche Kosten können fällig werden, wenn der Kunde Services verlangt, die außerhalb der vertraglich festgelegten Zeiten geleistet werden oder außerhalb des normalen Umfangs dieses speziellen Services liegen. Für Rechnungen, die bis zum Fälligkeitstermin nicht beglichen wurden, behält sich channelxperts das Recht vor, dem Kunden

Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe auf alle fälligen Beträge zu berechnen und die Erbringung weiterer Services auszusetzen. channelxperts ist insbesondere berechtigt, den Zugang zum Portal 30 Tage nach Rechnungsdatum abzuschalten, wenn die Zahlung nicht binnen 14 Tage ab Fälligkeit auf unserem Konto eingetroffen ist. Außerdem kann channelxperts, ohne auf zustehenden Rechte und Rechtsmittel zu verzichten, entscheiden, weitere Bestellungen des Kunden nicht anzunehmen und/oder das Inkasso aller fälligen Beträge einschließlich angemessener Kosten für die Rechtsverfolgung und Inkassomaßnahmen zu veranlassen.

Die Aufrechnung ist dem Kunden nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen erlaubt. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur geltend machen, wenn es auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

3.5 Dauer und Kündigung

Jeder Vertrag beginnt mit dem Datum der Annahme der Bestellung durch channelxperts und läuft auf unbestimmte Zeit, sofern keine anderen Vereinbarungen vorliegen oder der Vertrag gemäß den vorliegenden Bestimmungen beendet wird.

Wenn keine Laufzeit angegeben ist oder der Kunde eine jährliche Zahlungsweise gewählt hat, gilt eine Mindestvertragslaufzeit von zwölf (12) Monaten, beginnend mit dem Ende des Testzeitraums. Ab dem Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um Verlängerungsperioden von jeweils einem (1) Jahr, sofern nicht eine Partei den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vierzehn (14) Kalendertagen vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit bzw. der jeweiligen Verlängerungsperiode kündigt.

Jede Partei kann diesen Vertrag kündigen, wenn die andere Partei eine erhebliche Verletzung einer Pflicht aus diesem Vertrag begeht und diese nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Eingang einer entsprechenden schriftlichen Mitteilung der geschädigten Partei behoben wird. Bei Kündigung erlöschen sämtliche Rechte und Pflichten der Parteien aus diesem Vertrag; ausgenommen hiervon sind Ansprüche, die vor der Kündigung des Vertrags entstanden sind, Zahlungsverpflichtungen, sowie alle Pflichten, die ausdrücklich oder stillschweigend über das Ende der Vertragsdauer hinaus fortbestehen sollen.

Die Kündigung ist zu richten an: channelXperts GmbH

contact@channelxperts.com oder +49 6341 994971 (fax)

channelxperts kann diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung schriftlich gegenüber dem Kunden kündigen, wenn der Kunde seiner Zahlungsverpflichtung gegenüber channelxperts nicht nachkommt.

In folgenden Fällen ist jede der Parteien berechtigt, diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung schriftlich gegenüber der anderen Partei zu kündigen:

- a) wenn die andere Partei einen Liquidationsbeschluss fasst oder ein gerichtlicher Beschluss zur Liquidation oder Auflösung der anderen Partei ergeht (ausgenommen zum Zweck einer Fusionierung zur Wiederherstellung der Liquidität oder einer Umstrukturierung);
- b) über die andere Partei das Insolvenzverfahren beantragt wird oder sie der Insolvenzverwaltung unterstellt wird oder wenn ihr Vermögen in den Besitz eines Sicherungsnehmers übergeht oder von diesem verkauft wird; oder
- c) die andere Partei eine Vereinbarung oder einen Vergleich mit ihren Gläubigern schließt, bei Gericht einen Antrag auf Gläubigerschutz im Allgemeinen stellt oder ähnliche Schritte im jeweiligen Land einleitet.

channelxperts ist berechtigt, mit Ablauf von 30 Kalendertagen nach Wirksamwerden der Kündigung und nach Ablauf etwaiger gesetzlicher Vorhaltungsfristen sämtliche im Rahmen der Nutzung der Services durch den Kunden entstandenen Daten unwiederbringlich zu löschen.

4. Eigentumsrechte

4.1 Die auf dem Portal verfügbaren Inhalte sind überwiegend geschützt durch das Urheberrecht oder durch sonstige Schutzrechte und stehen jeweils im Eigentum von channelxperts oder Dritter, welche die jeweiligen Inhalte zur Verfügung gestellt haben. Die Zusammenstellung der Inhalte als Solche ist ggf. geschützt als Datenbank oder Datenbankwerk iSd. §§ 4 Abs. 2, 87a Abs. 1 UrhG. Der Kunde darf diese Inhalte lediglich gemäß diesen Teilnahme- und Nutzungsbedingungen sowie im auf dem Portal vorgegebenen Rahmen nutzen.

4.2 Die auf dem Portal verfügbaren Inhalte stammen teilweise von channelxperts und teilweise von Dritten. channelxperts führt bei Drittinhalten keine Prüfung auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Rechtmäßigkeit durch und übernimmt daher keinerlei Verantwortung oder Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit und Aktualität der Drittinhalte. Dies gilt auch im Hinblick auf die Qualität der Drittinhalte und deren Eignung für einen bestimmten Zweck, und auch, soweit es sich um Drittinhalte auf verlinkten externen Webseiten handelt.

4.3 Der Kunde bestätigt, dass die Services nicht die Entwicklung von erheblichem geistigen Eigentum umfassen, das ein besonderes geistiges Eigentum des Kunden darstellt oder auf vertraulichen Informationen des Kunden basiert. Der Kunde erklärt sich daher mit Folgendem einverstanden:

- a) channelxperts ist und bleibt der Eigentümer aller geistigen Eigentumsrechte an oder in Beziehung zu den Services und der zugrundeliegenden Software;
- b) channelxperts bleibt Eigentümer sämtlicher Rechte an allen geistigen Eigentumsrechten, die bei der Erbringung der Services verwendet werden und auf Geschäftsgeheimnissen oder Informationen im Eigentum von channelxperts basieren oder anderweitig channelxperts zustehen oder von channelxperts lizenziert wurden;
- c) channelxperts steht es frei, Ideen, Konzepte und Knowhow zu verwenden, die bei der Erbringung der Services verwendet, entwickelt oder geschaffen werden und die insgesamt geistige Eigentumsrechte von channelxperts an jeder Technologie darstellen, die entwickelt werden kann, um die Erbringung der Services zu ermöglichen und
- d) channelxperts bleibt Eigentümer sämtlicher Rechte an allen wiederholbaren Prozessen und wieder verwendbaren Formularen, Vorlagen oder Ergebnissen, die durch oder im Namen von channelxperts im Laufe der Erbringung der Services ohne Bezugnahme auf geistige Eigentumsrechte oder Verwendung solcher Rechte entwickelt, geschaffen oder in anderer Weise verwendet werden. Dies gilt auch dann, wenn der Kunde die wiederholbaren Prozesse und wieder verwendbaren Formularen, Vorlagen oder Ergebnissen ausdrücklich durch ein Feature-Request angefordert hat.

4.4 channelxperts räumt hiermit dem Kunden eine gebührenfreie, nicht übertragbare, nicht exklusive Lizenz zur Verwendung solcher eingebetteten Werkzeuge, verbleibenden Technologien und generischen Komponenten ausschließlich in Verbindung mit der Nutzung der Services während der Laufzeit des vorliegenden Vertrags ein.

4.5 channelxperts verpflichtet sich, den Kunden und seine Vertreter gegen alle Schäden, die aus oder in Verbindung mit einer behaupteten oder tatsächlichen Verletzung geistiger Eigentumsrechte Dritter in Verbindung mit der Erbringung der Services entstehen, zu verteidigen und schadlos zu halten, unter der Voraussetzung, dass der Kunde:

- a) channelxperts unverzüglich von dem Anspruch oder der Möglichkeit eines solchen Anspruchs in Kenntnis setzt;
- b) mit channelxperts bei der Verteidigung gegen diesen Anspruch zusammen arbeitet; und

- c) keinen der erhobenen Ansprüche ohne die Zustimmung von channelxperts abfindet.

channelxperts hält den Kunden jederzeit über den Status der Anstrengungen von channelxperts auf dem Laufenden und berät mit dem Kunden die Anstrengungen von channelxperts. Ferner reguliert channelxperts keinen Anspruch ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Kunden.

Für den Fall, dass ein Dritter Rechte geltend macht, kann channelxperts: (a) die jeweiligen Rechte erwerben damit die Services in der vorhandenen Form weiter betrieben werden können; (b) die Services so abändern, dass kein Verstoß gegen Rechte Dritter mehr gegeben ist; oder (c) die Services durch gleichwertige Services ersetzen, die keine Rechte Dritter verletzen. Falls channelxperts keine dieser Optionen erfüllen kann, ist channelxperts berechtigt, die Erbringung der Services zu beenden. channelxperts übernimmt keine Haftung für Ansprüche aus der Verletzung von Rechten Dritter, insoweit diese auf Folgendem gründen: (a) durch den Kunden vorgenommene Änderungen, die nicht durch channelxperts vorgenommen oder genehmigt wurden; (b) Nutzung der Services in Verbindung mit einem anderen Produkt oder Service (wobei deren Kombination die Rechtsverletzung verursacht), die nicht durch diesen Vertrag gedeckt oder von channelxperts genehmigt ist; oder (c) die Einhaltung der schriftlichen Spezifikationen oder Anweisungen des Kunden durch channelxperts. Diese Klausel stellt eine abschließende Erklärung der Haftung und Verantwortung von channelxperts im Hinblick auf Ansprüche aus der Verletzung der Rechte Dritter dar.

5. Daten der Portalnutzer

Im Rahmen einer Mailingfunktion haben die Nutzer die Möglichkeit CSV-Dateien mit Email-Adressen hochzuladen und vorbereitete Email-Vorlagen für den Versand zu nutzen. Über die Nutzungsbedingungen verpflichtet der Nutzer sich, ausschließlich Email-Adressen verwenden, die er nach geltendem Recht für einen Newsletter-Versand nutzen darf.

Kunde darf diese Email-Adressen ausschließlich für Reporting und Analysis nutzen und nicht ohne Zustimmung des Nutzers weiterverwenden.

5. Inhalte des Kunden

Der Kunde hat bei der Einstellung von eigenen Inhalten die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

5.1 Mit dem Einstellen von Inhalten räumt der Kunde channelxperts jeweils ein unentgeltliches und übertragbares, zeitlich auf die Vertragslaufzeit begrenztes Nutzungsrecht an den jeweiligen Inhalten ein, insbesondere

- a) zur Speicherung der Inhalte auf den Servern von channelxperts sowie deren Veröffentlichung, insbesondere deren öffentlicher Zugänglichmachung (z.B. durch Anzeige der Inhalte bei berechtigten Usern auf dem Portal),
- b) zur Bearbeitung und Vervielfältigung, soweit dies für die Vorhaltung bzw. Veröffentlichung der jeweiligen Inhalte erforderlich ist

Soweit der Kunde die von Ihm eingestellten Inhalte wieder aus dem Portal entfernt, erlischt das channelxperts eingeräumte Nutzungs- und Verwertungsrecht. channelxperts prüft nicht, ob der Kunde auch zur Löschung von Daten berechtigt ist, die von Nutzern, welche Partner des Kunden sind eingestellt wurden. channelxperts bleibt jedoch berechtigt, zu Sicherungs- und/oder Nachweiszwecken erstellte Kopien aufzubewahren. Der Kunde ist nicht berechtigt einzelne Nutzer zu löschen. Er kann Nutzern jedoch den Zugang zum Portal sperren.

5.2 Der Kunde ist für die von Ihm eingestellten Inhalte voll verantwortlich. channelxperts übernimmt keine Überprüfung der Inhalte auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit, Aktualität, Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck. Der Kunde erklärt und gewährleistet gegenüber channelxperts, dass er der alleinige Inhaber sämtlicher Rechte an den von Ihm auf dem Portal eingestellten Inhalten

ist, oder aber anderweitig berechtigt ist (z.B. durch eine wirksame Erlaubnis des Rechteinhabers), die Inhalte auf dem Portal einzustellen und die Nutzungs- und Verwertungsrechte nach dem vorstehenden Absatz zu gewähren.

5.3. Der Kunde ist für die Verwaltung von Nutzern und die Vergabe von Rechten an einzelne Nutzer selbst verantwortlich. channelxperts nimmt keine eigene Überprüfung von Nutzern vor, sofern sich diese über einen vom Kunden erstellten Registrierungslink anmelden. Sollte der Kunde einzelne Nutzer sperren wollen, hat er dies ebenfalls selbst durchzuführen.

6. Support

channelxperts bietet für die angebotenen Services einen technischen Support per E-Mail an. Der Support steht dem Kunden werktags zwischen 09:00 und 17:00 Uhr (MEZ) über unser Helpdesk System zur Verfügung. Auf das Helpdesk-System kann über einen Link auf www.channelxperts.net oder über eine gut sichtbare Support-Schaltfläche in den ChannelOS-Portalen zugegriffen werden. channelxperts leistet keinen Support hinsichtlich Kunden und Partnerdaten.

7. Geheimhaltung

Der Kunde und channelxperts stimmen darin überein, dass jede Partei im Geschäftsverlauf zwischen den Parteien Informationen oder Materialien über die andere Partei, ihre geschäftlichen Aktivitäten und Vorgänge, ihre technischen Informationen, Kundendaten und Geschäftsgeheimnisse sowie andere Informationen im Eigentum der jeweils anderen Partei erhalten kann (entweder schriftlich und/oder mündlich), die vertraulich oder eigentumsrechtlich geschützt sind. Als vertraulich behandelt werden Informationen, wenn sie (a) eindeutig und deutlich sichtbar als „vertraulich“ oder mit gleichwertigem Wortlaut gekennzeichnet sind oder entsprechend gekennzeichnete Dokumente beigefügt sind; (b) durch die offenlegende Partei vor, während oder unmittelbar nach der Präsentation oder Kommunikation als vertraulich gekennzeichnet werden; oder (c) angesichts der Natur der Informationen oder nach den Umständen deren Offenlegung als vertraulich betrachtet werden können. Jede Partei hat die gleiche Sorgfalt, mindestens jedoch ein angemessenes Maß an Sorgfalt anzuwenden, die sie für ihre eigenen vergleichbaren Informationen walten lässt, um die Informationen zu schützen und um (a) jede in diesem Vertrag nicht genehmigte Nutzung; (b) jede Weitergabe der Informationen an einen Mitarbeiter der Partei, der diese Informationen nicht kennen muss; (c) die Kommunikation der Informationen an einen Dritten; oder (d) die Veröffentlichung solcher Informationen zu verhindern. Jede Partei stellt sicher, dass für ihre Mitarbeiter, gegenüber denen solche Informationen offengelegt wurden, ähnliche Vertraulichkeitsverpflichtungen gelten wie in diesem Abschnitt dargelegt. Keine der Parteien soll solche Informationen für andere Zwecke als zur Erbringung ihrer Pflichten aus diesem Vertrag verwenden und dies auch nicht ihren Mitarbeitern gestatten. Diese Vertraulichkeitsvereinbarung gilt nicht für Informationen, die (a) der empfangenden Partei vor dem Empfang seitens der offen legenden Partei bereits bekannt waren; (b) ohne Verschulden der empfangenden Partei öffentlich zugänglich sind oder werden; (c) die empfangende Partei auf rechtmäßige Weise von einem Dritten ohne die Pflicht zur Wahrung der Vertraulichkeit erhalten hat; (d) durch die offen legende Partei gegenüber einem Dritten ohne die Pflicht zur Wahrung der Vertraulichkeit offen gelegt werden; (e) von der empfangenden Partei unabhängig und ohne Verstoß gegen diesen Vertrag entwickelt werden; oder (f) durch die empfangende Partei mit der vorherigen schriftlichen Genehmigung der offenlegenden Partei offen gelegt werden. Sollte eine empfangende Partei von einer staatlichen Behörde oder einem Gericht zur Offenlegung vertraulicher Informationen aufgefordert werden, muss die empfangende Partei die offenlegende Partei im Voraus innerhalb einer zumutbaren Frist darüber benachrichtigen, damit die offenlegende Partei die Offenlegung anfechten oder eine einstweilige Verfügung erwirken kann. Jede Partei sichert zu, dass sie berechtigt ist, ihre vertraulichen Informationen offen zu legen. Jede Partei ist verpflichtet, alle Materialien, die vertrauliche Informationen der anderen Partei enthalten, der anderen Partei zurückzugeben oder zu vernichten (und die Vernichtung schriftlich gegenüber der anderen Partei zu bestätigen), unabhängig von dem Trägermedium und unabhängig davon, durch wen diese erstellt wurden. Die Rückgabe oder Vernichtung muss innerhalb von zehn (10) Tagen nach Anforderung der

Materialien und in jedem Fall innerhalb von zehn (10) Tagen nach Kündigung oder Beendigung dieses Vertrags erfolgen. Die Parteien kommen ferner überein, dass die Bestimmungen dieses Abschnitts während eines Zeitraums von drei (3) Jahren ab dem Zeitpunkt der Beendigung dieses Vertrags in Kraft bleiben. Die Bestimmungen dieses Vertrags gelten als vertrauliche Informationen. Pressemitteilungen oder öffentliche Ankündigungen bezüglich dieses Vertrags oder einer Angelegenheit in Verbindung mit diesem Vertrag dürfen durch den Kunden nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der zuständigen Abteilung von channelxperts (channelxperts Corporate Communications Department) vorgenommen werden.

8. Gewährleistung und Haftung

8.1 Gewährleistungsbeschränkung

channelxperts steht dafür ein, dass die Services unter Verwendung angemessener Sorgfalt und Kompetenz und gemäß den Zeitplänen erbracht werden, die in den Servicedokumenten dargelegt sind. Vorsorglich sei angemerkt, dass solche Zeitpläne Schätzungen sind, und dass channelxperts sich bemühen wird, diese einzuhalten oder zu unterschreiten. Abgesehen vom Vorstehenden gibt channelxperts insbesondere keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung oder Zusicherung, (a) hinsichtlich der Produkte oder Services von Drittanbietern; (b) bezüglich der Leistung von Hardware oder Software, die zur Erbringung von Services verwendet wird, (c) für die aus den Services erzielbaren Erfolge oder möglichen Erfolge aufgrund von Empfehlungen, die channelxperts ausgesprochen hat und (d) für die Erbringung der Leistung, Zufriedenheitsgrad, Handelsüblichkeit, Tauglichkeit, Nichtverletzung der Rechte Dritter oder Eignung für einen bestimmten Zweck der Endprodukte oder eines Systems, die sich aus der Umsetzung einer Empfehlung von channelxperts ergeben könnte.

8.2 Haftungsbeschränkung

Im Rahmen der Nutzung durch den Kunden haftet channelxperts nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen:

Für Schäden, die durch channelxperts oder durch dessen gesetzlichen Vertreter, leitende Angestellte oder einfache Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, haftet der Diensteanbieter unbeschränkt.

In Fällen der leicht fahrlässigen Verletzung von nur unwesentlichen Vertragspflichten haftet channelxperts nicht. Im Übrigen ist die Haftung von channelxperts für leicht fahrlässig verursachte Schäden auf die diejenigen Schäden beschränkt, mit deren Entstehung im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses typischerweise gerechnet werden muss (vertragstypisch vorhersehbare Schäden). Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten bzw. einfachen Erfüllungsgehilfen von channelxperts. Pro Kalenderjahr ist die Haftung von channelxperts für Einzelschäden oder zusammenhängende Schäden (ob vertraglich oder anderweitig), die aus oder in Verbindung mit diesem Vertrag entsteht, insgesamt auf höchstens 110 % des Betrags der in demselben Kalenderjahr im Rahmen dieses Vertrags für die mit der Schadensersatzforderung in Verbindung stehenden Services bezahlten oder zu zahlenden Gebühren beschränkt.

Im Übrigen haftet channelxperts nicht (ob vertraglich oder anderweitig) für direkte, indirekte, zufällige oder spezielle Schäden oder Folgeschäden resultierend aus oder in Verbindung mit den Services oder Produkten, die von channelxperts oder seinen Unterauftragnehmern oder anderweitig in Verbindung mit diesem Vertrag geliefert werden, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. channelxperts haftet nicht für indirekte Schäden wie entgangene Einnahmen, Gewinne oder Einsparungen, sowie für verloren gegangene oder beschädigte Daten oder Software.

Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht im Falle von Arglist, im Falle von Körper- bzw. Personenschäden, für die Verletzung von Garantien sowie für Ansprüche aus Produkthaftung.

8.3 Verjährung

Mit Ausnahme der Haftung wegen Vorsatzes ist der Kunde nicht berechtigt, eine Klage in Zusammenhang mit diesem Vertrag nach einer Frist von mehr als zwei (2) Jahren einzuleiten, von dem Zeitpunkt an, an dem er Kenntnis von dem Klagegrund erlangt.

9. Datensicherheit

Die in dieser Klausel verwendeten Begriffe haben die Bedeutung, die in Artikel 2 der Europäischen Datenschutzrichtlinie 95/46/EG definiert ist, und die nachfolgenden Begriffe haben eine spezielle Bedeutung: „Datenschutzgesetz“ ist die Richtlinie 95/46/EG in ihrer geänderten Fassung auf dem neuesten Stand, zusammen mit allen anderen anwendbaren Datenschutzbestimmungen. „Europäischer Wirtschaftsraum“ sind die jeweiligen Mitgliedstaaten der Europäischen Union zuzüglich Norwegen, Island und Liechtenstein. „channelxperts-Mitarbeiter“ sind alle Mitarbeiter, Geschäftsführer, Vertreter oder Berater von channelxperts, die mit der Erbringung der Services beauftragt sind.

Der Kunde liefert unter Umständen personenbezogene Daten an die channelxperts-Mitarbeiter zusammen mit anderen Informationen, die in angemessener Weise für die Erbringung der Services erforderlich sein können.

channelxperts sichert Folgendes zu:

- a) channelxperts verarbeitet die personenbezogenen Daten gemäß den zum jeweiligen Zeitpunkt vorliegenden rechtmäßigen Anweisungen des Kunden. channelxperts handelt nur auf der Basis der Anweisungen der ordnungsgemäß bezeichneten Vertreter des Kunden;
- b) channelxperts stellt sicher, dass nur der Kunde und channelxperts-Mitarbeiter, die die Erfüllung der Pflichten von channelxperts im Rahmen dieses Vertrags unterstützen müssen, Zugang zu den persönlichen Daten haben;
- c) channelxperts verarbeitet die persönlichen Daten nur gemäß den Datenschutzgesetzen und Bestimmungen dieses Vertrags;
- d) Sofern es notwendig wird, personenbezogene Daten von einem Standort an einen anderen innerhalb der Organisation oder an Dritte zu übertragen, die mit der Erbringung der Services beauftragt sind, wird diese Übertragung unter Beachtung angemessener Sicherheitsvorkehrungen vorgenommen, die unter Einhaltung der Datenschutzgesetze umgesetzt werden;
- e) channelxperts legt personenbezogene Daten nicht gegenüber Dritten offen, es sei denn es liegt eine entsprechende behördliche oder gerichtliche Anweisung vor.

channelxperts sichert zu, angemessene betriebliche und technologische Prozesse und Verfahren zu unterhalten, die vor unbefugtem Zugriff, Verlust, Vernichtung, Diebstahl, Nutzung oder Offenlegung der persönlichen Daten schützen.

Jede Partei verpflichtet sich, auf eigene Kosten die andere Partei bezüglich aller Kosten, Ansprüche, Schäden oder Aufwendungen schadlos zu halten und zu verteidigen, die der anderen Partei aufgrund von Versäumnissen der ersten Partei oder ihrer Mitarbeiter oder Vertreter im Hinblick auf die Einhaltung ihrer Pflichten aus diesem Vertrag entstehen oder für die die andere Partei haftbar wird.

channelxperts haftet nicht für Forderungen, die aufgrund von Handlungen oder Unterlassungen durch channelxperts-Mitarbeiter erhoben werden, insoweit diese Handlungen oder Unterlassungen direkt aus den Anweisungen des Kunden resultieren.

10. Sonstiges

10.1 Abtretung; Untervergabe

Der Kunde kann diesen Vertrag im Ganzen oder in Teilen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von channelxperts nicht übertragen oder abtreten. channelxperts ist berechtigt, die Erbringung der Services im Rahmen dieses Vertrags (vollständig oder teilweise) an Unterauftragnehmer zu vergeben oder Services an channelxperts-Verbundene Unternehmen zu übertragen.

10.2 Schriftformerfordernis

Ergänzungen oder Änderungen dieses Dokuments bedürfen für ihre Gültigkeit der Schriftform und der Unterschrift der autorisierten Vertreter beider Parteien. Sollte ein Teil dieses Vertrags ungültig oder nicht durchsetzbar sein, bleibt der übrige Vertrag weiterhin gültig.

10.3 Höhere Gewalt

Keine Partei haftet der anderen gegenüber für die Nichteinhaltung irgendwelcher Verpflichtungen (ausgenommen Zahlungsverpflichtungen) im Rahmen dieses Vertrages in Zeiträumen, in denen diese Leistungen durch Umstände außerhalb ihrer Kontrolle verhindert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Feuer, Überflutung, Krieg, Embargo, Streiks, Aufruhr oder das Eingreifen einer Regierungsbehörde („Höhere Gewalt“). In einem solchen Fall muss die Partei in Verzug die andere Partei jedoch unverzüglich schriftlich über die höhere Gewalt informieren. Die Leistungszeit der Partei, die sich in Verzug befindet wird für die Dauer der höheren Gewalt verlängert. Falls die höhere Gewalt länger als dreißig (30) Tage andauert, kann die andere Partei die entsprechende Servicevereinbarung, Leistungsvereinbarung oder Formular über technische Spezifikation gegenüber der Partei, die sich in Verzug befindet sofort schriftlich kündigen.

10.4 Mitteilungen

Eine Kündigung im Rahmen dieses Vertrags muss schriftlich erfolgen und per Post, Kurierdienst, Fax oder E-Mail an die Adresse gesandt werden, die auf der Rechnung des Kunden erscheint oder an eine Adresse, die eine Partei der anderen zu diesem Zweck schriftlich mitgeteilt hat, und wird mit Zugang wirksam.

10.5 Maßgebliches Recht, Gerichtsbarkeit und Sprache

Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, und beide Parteien unterwerfen sich der ausschließlichen Gerichtsbarkeit der deutschen Gerichte. Für die Auslegung dieser Vereinbarung ist die deutsche Fassung ausschlaggebend. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist, soweit eine solche Gerichtsstandsvereinbarung zulässig ist, der Sitz von channelxperts.